Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 55 (2013)

Heft: 333

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin

Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 226 05 55 info@filmbulletin.ch www.filmbulletin.ch

Redaktion

Walt R. Vian, Josef Stutzer Redaktionelle Mitarbeit Lisa Heller

Inserateverwaltung Marketing, Fundraising Lisa Heller Mobile + 41 (0) 79 598 85 60 lisa.heller@filmbulletin.ch

Korrektorat Elsa Bösch, Winterthur

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Nadine Kaufmann
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten, Versand: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer Oswald Iten, Martin Girod, Frank Arnold, Michael Pfister, Johannes Binotto, Veronika Rall, Gerhard Midding, Pierre Lachat, Irene Genhart, Doris Senn

Fotos

Wir bedanken uns bei:
Bildrausch, Basel; trigonfilm, Ennetbaden; Cinémathèque suisse, Photothèque,
Lausanne; Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, DCM
Filmdistribution, Filmcoopi,
Frenetic Films, Look
Now! Filmwerleih, Xenix
Filmdistribution, Zürich;
Studiocanal, Berlin; Alamode
Film, München; Camino
Filmwerleih, Stuttgart; Il
cinema ritrovato, Bologna;
BBC Worldwide, London

Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint 2013 achtmal. Jahresabonnement Schweiz: CHF 69.-(inkl. MWST) Euro-Länder: Euro 45.übrige Länder zuzüglich Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich



Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

© 2013 Filmbulletin ISSN 0257-7852 Filmbulletin 55. Jahrgang

In eigener Sache

Seit einiger Zeit habe ich darauf verzichtet, ein «In eigener Sache» zu schreiben – eine Rubrik, die ich 1968 erfunden und seither gepflegt habe. Eine Notwendigkeit dazu bestand nicht und die Lust dazu fehlte.

Heute ist das anders. Heute haben wir zwei Todesfälle zu beklagen. Zwei unserer langjährigen Mitarbeiter sind seit der letzten Ausgabe von Filmbulletin, also innerhalb von kurzer Zeit, eher überraschend verstorben.

Georges Schneider

29. 9. 1947 - 22. 6. 2013

Georges war seit 1983 unser treuer, zuverlässiger Revisor. In dieser Funktion trat er filmbulletin-öffentlich natürlich nie in Erscheinung, war aber von eminenter Bedeutung für uns. Als professioneller Buchhalter und Revisor stellte er sich stets unprätentiös und diskret in unsere Dienste. Er kannte unsere Zahlen und war – in seiner stets grosszügigen Art – bereit, auch sein Honorar entsprechend nach unten anzupassen.

Leo Rinderer

11. 9. 1949 - 26. 7. 2013

Leo war 1968 Teilnehmer an einem von uns organisierten «Filmweekend». Ab Heft 3.69 setzte er zunächst Titel und Hervorhebungen. 1970 übernahm Leo dann die ganze Verantwortung für die Gestaltung von Filmbulletin.

Das war eine Zeit, in der der PC noch nicht erfunden war, unsere Hefte auf Wachsmatrizen gefertigt und im Umdruckverfahren hergestellt wurden. Da auch die Reproduktion von Bildern damals noch ein Problem war, behalfen wir uns mit Leos Zeichnungen, welche den Heften ihr eigenes Gepräge gaben.

Ab 1992 überliess Leo das Layout dem Grafiker Rolf Zöllig, engagierte sich aber weiterhin für das Marketing und die Inserateakquisition, bis er sich 2003 ganz von Filmbulletin zurückzog.

Leo war all die Jahre – durch dick und dünn – eine Schlüsselperson bei Filmbulletin, die ihren Optimismus nie verloren hat. Ohne Leo würden Sie sehr wahrscheinlich dieses Heft heute nicht in Händen halten.

Stiftung Filmbulletin

Langsam aber sicher will ich eine ruhigere Kugel schieben. Damit die Zukunft von Filmbulletin dennoch gesichert bleibt, habe ich mir so meine Gedanken gemacht und nach Lösungen gesucht. Aus vielen Gesprächen mit unterschiedlichen Leuten hat sich im Laufe der Zeit herauskristallisiert, dass es zunächst darum geht, die organisch gewachsenen, deshalb teilweise auch chaotisch verwachsen und stark auf mich zugeschnittenen Strukturen zu bereinigen beziehungsweise durch neue zu ersetzen. Als neue Trägerschaft von Filmbulletin kommt eigentlich nur eine Stiftung in Betracht.

Im Verlaufe des Jahres 2012 formierte sich dann nach und nach eine Arbeitsgruppe aus Leuten, die bereit waren, am Aufbau dieser Stiftung mitzuwirken und sich für die Beschaffung des notwendigen Stiftungskapital einzusetzen. Inzwischen ist ein wesentlicher Teil dieser Arbeit geleistet. Die Stiftung sollte ab 2014 funktionsfähig sein.

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich aber auch mit der zukünftigen Organisation der praktischen Arbeit bei Filmbulletin im operativen Bereich. Resultat der Diskussionen und Abklärungen ist nun ein Stelleninserat für die Redaktions- und Verlagsleitung, das auch in dieser Ausgabe erscheint.

Walt R. Vian